



Psychologische
Gesundheitsversorgung



Psychologisches Unfallmanagement



Was ist Psychologische Unfallmanagement?



Ein Psychologisches Unfallmanagement umfasst

- ✓ eine Vorbereitungsphase: dazu zählen Absprachen zur Integration des Konzepts in vorhandene Organisationsstrukturen, psychologische Selbsthilfe, Auswahl und Schulung von Psychologischen Ersthelfern
- ✓ in der Akutphase: psychologische Ersthilfe zur Reduktion bzw. Verhinderung von bleibenden psychischen Schäden und zur Überleitung in nachfolgende Maßnahmen, und
- ✓ eine Behandlungsphase: psychotherapeutische Behandlung und organisatorische Maßnahmen bis zur Rückkehr der Betroffenen in den beruflichen und privaten Alltag.

Eine Integration des Konzepts in vorhandene Organisationsstrukturen gewährleistet, dass das Unternehmen und das Personal jeweils für sich einen Nutzen in der Maßnahme erkennen können.



Ziel und Zielgruppe



Die zentrale Zielsetzung des Konzepts besteht darin,

- ✓ Unternehmen / Organisationen auf den Umgang mit Extremerlebnissen vorzubereiten,
- ✓ Entscheidungsträger handlungsfähig zu halten
- ✓ die Arbeits- und die Berufsfähigkeit einer / eines psychisch traumatisierten Mitarbeiterin / Mitarbeiters nach einem Arbeitsunfall zu erhalten .



Ziel und Zielgruppe

Psychologisches Unfallmanagement gibt es

- ✓ als Konzept für betroffene Organisationen (in Wirtschaft und Verwaltung) und für Kostenträger,
- ✓ als praktisches Vorgehen in einer Organisation (z.B. in einem Großbetrieb) im Falle eines Extremereignisses und
- ✓ als praktisches Vorgehen im öffentlichen Raum im Falle eines Extremereignisses.

Vorgehen



1. Gemeinsam mit Unternehmen oder Behörden, Kostenträgern und anderen beteiligten Organisationen (z.B. für öffentliche Sicherheit) werden Maßnahmen und Entscheidungsprozesse für den Fall eines Extremereignisses geplant und schriftlich niedergelegt.
2. Auswahl und Schulungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als psychologische Ersthelfer für den Einsatz am Unfall- bzw. Überfallort
3. Psychotraumatologische Beratung für Einzelpersonen oder Gruppen durch qualifizierte Therapeutinnen und Therapeuten. Vorhalten kurzfristiger Erreichbarkeiten.